

## Fachtagung

### Familienhebammen und Frühe Hilfen in NRW

#### Regionale Vernetzung von Beratungs- und Unterstützungssystemen zum Wohle von Mutter, Vater und Kind

#### Ziel der Fachtagung

Die medizinische und psychosoziale Betreuung von werdenden Eltern und Eltern mit ihren Kleinkindern stellt professionelle Begleiter vor besondere Herausforderungen.

Neben einem hohen Maß an beraterischer Qualität und Reflexionsfähigkeit der Begleiter, ist vor allem die professionelle Kooperationsfähigkeit aller Beteiligten Grundlage für ein sicheres Netzwerk zur Festigung des Stabilisierungsprozess von Mutter, Vater und Kind.

Die Tagung ist eine Folgetagung der Veranstaltung aus dem Jahr 2008. Im Sinne einer Zwischenbilanz werden die erzielten Fortschritte von den maßgeblich beteiligten Seiten dargestellt und diskutiert: Familienhebammen, Landesregierung, Kommunen, karitative Einrichtungen, Projektbegleiter.

Themenschwerpunkte sind unter anderem die Gestaltung von Frühe Hilfen bzw. Frühwarnsystemen, das Spannungsfeld Informationsbedarf und Datenschutz im Rahmen von interdisziplinärer Zusammenarbeit und die Wirksamkeit von Frühe Hilfe Projekten unter Beteiligung von Familienhebammen.

Dabei sollen im Rahmen der Podiumsdiskussion die theoretischen Ansätze und Erkenntnisse an den praktischen Projekterfahrungen diskutiert werden, mit dem Ziel die interdisziplinäre Zusammenarbeit zum Wohle der bedürftigen Familien weiter zu optimieren.

#### Zielgruppe:

Familienhebammen, Hebammen, Kommunale Mitarbeiter (Jugendamt, Gesundheitsamt, politische Vertreter), Mitarbeiter von karitativen und sozial-medizinischen Diensten, Kinderärzte, Gynäkologen, Sozialpädagogen, Hebammenschülerinnen und Interessierte

Wann:	03.12.2009
Uhrzeit:	09.00 - 17.15
Wo:	Bochum, Park Inn Hotel, Massenbergstraße 19-21, 44787 Bochum, 0234 9690 Anfahrt: <a href="http://www.park-inn-bochum.de/location-de.html">http://www.park-inn-bochum.de/location-de.html</a>
Tageskarte	70,- € (inklusive reichhaltiges Mittagessen, Kaffee & Kuchen, Getränke)

**Schriftliche Anmeldung:** Per E-mail an [jennifer.rodney@gmx.de](mailto:jennifer.rodney@gmx.de) oder  
Per Post an Jennifer Jaque-Rodney, Wachtelweg 25,44807 Bochum  
Anmeldeschluss. 10. November 2009

→ Geeignete Fortbildung im Sinne der BerufsO für Hebammen NRW mit 7 Fortbildungsstunden im Bereich Fach- und Methoden-Kompetenz. Anerkannt durch den Hebammen Landesverband NRW.

## Programm (mit Vorbehalt)

- Moderation Dr. Anne Bunte – Leiterin der Abteilung Gesundheit beim Kreis Gütersloh
- 09.00 – 9:10 **Eröffnung & Begrüßung**
- Angelika Josten - 1. Vorsitzende Landesverband der Hebammen NRW
  - Jennifer Jaque-Rodney - Familienhebammenbeauftragte Landesverband der Hebammen NRW
- 09:10 – 09 30 **Grußwort**
- Prof. Dr. jur. Anne Friedrichs - Gründungspräsidentin der Fachhochschule für Gesundheitsberufe, Bochum
- 09 30 – 10.15 **Familienhebammen in NRW – Ergebnisse der Evaluation 2008 / 2009**
- Jennifer Jaque-Rodney - Familienhebammenbeauftragte, Landesverband der Hebammen NRW
  - Ingolf Rascher - IMO Institut zur Modernisierung von Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen GmbH, Abteilung Gesundheitswirtschaft und Krankenhausmanagement
- 10.15 – 10.30 Kaffeepause*
- 10:30 -11.00 **Frühe Hilfen Projekte in NRW – Neuste Erkenntnisse & aktueller Stand**
- Angefragt: MR'in Gudrun Schmidt - MGFFI NRW, Abteilung Jugend & Kinder, Referat "Frühe Hilfen und Familienzentren"
- 11:00 -12.00 **Frühe Hilfen und Frühwarnsysteme: Strukturen, Zugänge und Modelle zum Kinderschutz und zur Früherkennung riskanter Lebenslagen**
- Prof. Dr. Dirk Nüsken – Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum
- 12.00 - 12.30 Diskussion
- 12.30 – 13.30 Mittagessen*
- 13.30 – 14:30 **Kooperation bei Frühen Hilfen im Spannungsfeld zwischen Informationsbedarf und Datenschutz**
- Lydia Schönecker – Juristin, Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht, Heidelberg
- 14:30 - 15:00 Diskussion
- 15:00 - 15:15 Kaffeepause*
- 15.15 - 16:15 **Kooperationsprojekte Familienhebammen und Kommunen/Institutionen in NRW**
- Bielefeld - Frühe Hilfe Projekt  
Anettte Konopka, Amt Jugend und Familie & Sabine Pohl-Schaper, Freiberufliche Familienhebamme
  - Bonn - pro familia  
Elisabeth Wirtz, pro familia-Beratungsstelle & Birgid Siegert, angestellte Familienhebamme
- 16.15 - 17:00 **Austausch zur weiteren Zukunft der Familienhebammen und Frühe Hilfen in NRW**
- Podiumsdiskussion mit den Vortragenden
- 17:00 – 17.15 **Ausblick und Verabschiedung**
- Jennifer Jaque-Rodney
- Ende - Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen